

# Rezensionen von Buchtips.net

## Frank Schätzing: Der Schwarm

### Buchinfos

Verlag: [Kiepenheuer & Witsch](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Thriller](#)  
ISBN-13: 978-3-462-03374-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 25,60 Euro (Stand: 05. Juli 2025)

Die Buckelwale tauchten zu beiden Seiten des Bootes auf und musterten den Mann im Boot. Leon Anawak kam sich vor wie eine Laborratte. Bisher hatten Touristen und Walforscher die imponierenden Säugetiere beobachtet, nun war es umgekehrt. Er sprach beruhigend mit den beiden - doch sie tauchten beinahe ungnädig ab, als er seine Kamera hervorzog. Anawak ist promovierter Walforscher und fährt vor der Küste von Tofino auf Vancouver Island mit Touristen zum Whalewatching. Mit Vancouver Island hat Frank Schätzing eine Perle des Öko-Tourismus zu einem der Schauplätze seines 1000-Seiten-Thrillers gewählt.

Am Clayoquot-Sound herrscht ein heikles Verhältnis zwischen Forstindustrie, Arbeit suchenden Bürgern und Naturschützern. Nur Holzindustrie, Fischerei und Tourismus bieten Arbeitsplätze, doch gefährden all drei die Umwelt. Der Abholzung folgt Erosion, mit dem Oberflächenwasser wird der Boden in die Flüsse gespült, werden die Laichgründe der Lachse zerstört und das Trinkwasser der Bewohner verdorben. Ohne die jährliche Wanderung der Lachse bleiben vorbeiziehende Orcas aus - Arbeitsplätze im Tourismus und beim Whalewatching sind in Gefahr. Aus dieser realen Situation entwickelt Schätzing ein akribisch bei Wissenschaftlern und Umweltschützern recherchiertes Szenario: Das Verhalten der Meeresbewohner hat sich beunruhigend verändert. Boote verschwinden oder werden angegriffen. Giftige Arten wie Steinfisch und Petermännchen scheinen aggressiv geworden zu sein, es kommt zu zahlreichen Todesfällen. Bei Obduktionen an gestrandeten, verendeten Walen werden Anomalien im Gehirn gefunden.

Die geplante Förderung von Methangas aus dem Meer sollte eigentlich die Energieprobleme verwöhnter Erdbewohner lösen. Doch neue wehrhafte Arten, die sich in rasantem Tempo vermehren, bedrohen Ölbohrinseln und die Offshore-Industrie vor der norwegischen Küste. An den Unfallschwerpunkten der Weltmeere, der Strasse von Malakka, der Meerenge von Gibraltar und dem Ärmelkanal, eskalieren derweil Zusammenstöße zwischen Tieren und Schiffen. Einzelne Experten und kleine Teams vermuten, dass menschliche Eingriffe in die Natur das "apokalyptische Gequabbel" verschuldet haben. Unter amerikanischer Leitung wird schließlich die Elite der Meeresforschung zusammengerufen, um streng abgeschirmt einen Gegenschlag zu entwickeln. Anawak, eine amerikanische Expertin für außerirdische Intelligenz, ein norwegischer Öl-Experte u. a. Spezialisten sollen die Welt vor Tsunamis und Ungeheuern schützen. Doch die Ereignisse im Meer und an den Küsten sind der Sondereinsatztruppe immer einen Schritt voraus. Die menschliche Rasse erscheint nur noch als eine Art Pilzbefall der Erdoberfläche.

Dicke, spannende Bücher lese ich am liebsten an einem verregneten Wochenende zügig aus. Erst nach 800 Seiten "Der Schwarm" brauchte ich eine kurze Pause. Schätzings Erfolgsroman entzieht sich einer Einordnung in Kategorien, das Buch ist weit mehr als ein Öko-Thriller und angesichts der amerikanischen Rolle im Weltgeschehen erschreckend aktuell. Die Charaktere der unterschiedlichen Wissenschaftler sind faszinierend dargestellt, ihre privaten und beruflichen Konflikte rahmen geschickt die Vorgänge unter Wasser ein. Besonders gefallen hat mir die trocken-spöttische Art des Norwegers Johanson, sie erleichtert die Konfrontation mit den existenziellen Problemen. Die Schauplätze des apokalyptischen Szenarios sind bis ins letzte Detail genau recherchiert. Einige der von Schätzing befragten Wissenschaftler kann man im Buch als handelnde Personen antreffen.

Der Schwarm

Mein Buch des Jahres 2004. Unbedingt lesen - und Wale beobachten, solange es noch geht.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)  
[21. Mai 2004]